

Die Österreichisch-armenische Studiengesellschaft
lädt zu folgendem Vortrag mit anschließender Diskussion ein:

Univ.Prof. Dr. Rudolf PROKSCHI
(Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Wien)

Die jüngsten ökumenischen Entwicklungen und Perspektiven zwischen der Armenischen Apostolischen Kirche und der Katholischen Kirche

Ausgehend von der gemeinsamen Erklärung von Papst Johannes Paul II. und dem obersten Patriarchen und Katholikos aller Armenier, Karekin I. (Rom, 1996), den Berichten und Dokumenten anlässlich des Besuches des Katholikos Karekin II. im Vatikan (2000) und des Gegenbesuches des Papstes anlässlich des 1700-Jahr-Jubiläums der Armenischen Kirche in Etschmiadzin (2001) sowie dem Beginn des gemeinsamen offiziellen Dialogs der orientalisch-orthodoxen Kirchen mit Rom (2004), soll versucht werden, Perspektiven für einen zukünftigen ökumenischen Weg zu entwickeln. Dabei wird sich zeigen, dass es neben der unterschiedlichen Ekklesiologie eine Reihe von außertheologischen Gründen, historischen Belastungen und Rücksichten gibt, die auf dem Weg zu einer vollen sichtbaren Einheit der beiden Kirchen noch bewältigt werden müssen.

Ort: Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien:
Wien I, Postgasse 7 / 1. Stiege / 3. Stock (Aufzug)

Zeit: Mittwoch, 12. Jänner 2005, 18.30 h

Anschließend wird zu einem Glas Wein gebeten

Gäste willkommen!

P.S. Das Rundschreiben im Anschluss an die Generalversammlung im Dezember 2004 werden die Mitglieder der ÖASG mit der Einladung zum nächsten Vortrag (voraussichtlich im März) erhalten.